



Niederschrift

über die 24. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad
Laboe (LABOE/BA/03/2011) vom 05.04.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Walter Kreft

Herr Jochen Nazareth

Herr Günter Petrowski

Herr Jürgen Ponath

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Herr Martin Müller

Frau Karin Nickenig

Gäste

Herr Reinhold Bock

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Frau Leiterin Kindertagesstätte DRK Gabriele

Ludwig

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hermann Fiege

Herr Hans-Helmut Lucht

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

Herr Stübinger

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
3. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 01.03.11
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilung der Vorsitzenden
6. Mitteilung der Bürgermeisterin
7. Erweiterung Kindertagesstätte DRK Bauernvogtredder 2, Beratung und Beschluss LABOE/BV/392/2011
8. Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" - Sachstandsbericht
9. Flächennutzungsplan - Beratung und Beschluss LABOE/BV/391/2011
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Für Herrn Fiege ist Herr Kreft und für Herrn Lucht Herr Petrowski anwesend.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die Vorsitzende hat folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung: Herr Kühle kann leider erst etwas verspätet erscheinen, daher wird der Top 9 „Erweiterung Kindertagesstätte DRK“ vorgezogen und auf Top 7 gesetzt.

Zum Top 8 „Bebauungsplan Nr. 39...“ soll Beratung und Beschluss in Sachstandsbericht geändert werden.

Im nichtöffentlichen Teil bittet die Vorsitzende den TOP 11 - Mitteilung der Vorsitzenden einzufügen. Alle anderen Punkte rücken nach.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgenannten Änderungen der Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 01.03.11

Herr Etmanski macht zur Niederschrift zum TOP 15.1 „Hafenplatz 5, Hafenvavillon“ darauf aufmerksam, dass der Ausschuss die Verwaltung beauftragt hatte alternativ zu prüfen, ob ein Verkauf erfolgen **könnte**. Die Formulierung „muss“ soll geändert werden.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Petersen fragt, warum auf der Seite 2 der „Laboe aktuell“ ein Foto der Insel Rügen erschien. Frau Nickenig beantwortet diese Frage.

Herr Scheffler vom Verein Ole Schipp'n erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Verkauf der Immobile Hafenvavillon. Frau Nickenig erklärt, dass die Maßnahme derzeit in den verschiedenen Gremien der Selbstverwaltung beraten wird.

TO-Punkt 5: Mitteilung der Vorsitzenden

- keine -

TO-Punkt 6: Mitteilung der Bürgermeisterin

Frau Nickenig informiert darüber, dass die Postfiliale am 02. Mai umziehen wird.

Die Verwaltung hat einen Förderantrag zur Sanierung der Straßenbeleuchtung gestellt. Dort werden bis zu 40% Fördermittel erwartet.

Für die Straßensanierungen stehen Haushaltsreste in Höhe von 49.600 € zur Verfügung.

**TO-Punkt 7: Erweiterung Kindertagesstätte DRK Bauernvogtredder 2, Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/392/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Planer Herrn Bock sowie Frau Ludwig als Leiterin des DRK-Kindergartens.

Frau Schöneich-Beyer verliest folgende Erklärung:

*„Die Erweiterung der KiTa um einen Gruppenraum für die Kinder unter 3 Jahre ist unstrittig!
Nur die Kosten sind uns über den Kopf gewachsen.*

Wir alle wollen die Erweiterung, denn wir wollen auch in Zukunft viele Kinder in Laboe. Hier möchte ich im Vorwege schon einmal auf die Ausweisung neuer Wohngebiete u.a. auch für junge Familien in unserem neuen Flächennutzungsplan hinweisen.

Nach der letzten Ausschreibung sind die Baukosten deutlich höher ausgefallen, als bei der ursprünglichen Kostenberechnung. Die Ausschreibung erfolgte kurz nach Bewilligung der Haushaltsmittel durch die Kommunalaufsicht, eine Kommune darf nicht früher ausschreiben.

In diesem Fall war es aber viel zu spät, denn durch das Konjunkturpaket II waren die Firmen so gut ausgelastet, dass die Preise in die Höhe geschossen sind. Also hat das Prinzip Angebot und Nachfrage gezogen, sprich die Firmen und auch stark gestiegene Rohstoffkosten sind für die Preise verantwortlich.

Die Kosten für den Kita- Anbau sind aber derart hoch, dass wir uns in diesem Ausschuss mit einer Kostenreduzierung befassen müssen. Ziel ist es, die Kosten zu senken.

- *Welche Möglichkeiten gibt es dafür?*
- *Welche Kompromisse kann man auch von Seiten des DRK eingehen. Nach persönlichen Gesprächen mit Frau Ludwig gehe ich aber von einer grundsätzlichen Kompromissbereitschaft aus, um dieses Projekt zu ermöglichen.“*

Die Vorsitzende erteilt Herrn Bock das Wort, mit der Frage was aus seiner Sicht schon einmal technisch an Einsparungen möglich sei.

Herr Bock erläutert die bisherigen Überlegungen zur Reduzierung der Kosten. Weiterhin macht er Vorschläge zur Änderung der Konstruktion, die vorsieht, die Außenwand im Obergeschoss stehen zu lassen. Auf Rückfrage erklärt sich Frau Ludwig mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden.

Die Funktion und Notwendigkeit des Balkons und der Außentreppe werden diskutiert. Die Notwendigkeit eines Daches für die Außentreppe soll hinterfragt werden. Die Notwendigkeit neuer Oberlichter auf der Südseite im Obergeschoss soll geprüft werden. Herr Nazareth erklärt, dass als Einsparziel 120.000 € erreicht werden müssen.

Die Bürgermeisterin bittet Frau Ludwig um Stellungnahme ob durch den Einzug der geplanten Mobilwand im Erdgeschoss nicht ein Gruppenraum entstehen könnte. Frau Ludwig weist auf den multifunktionellen Charakter der Aula hin.

Beschluss:

In der Planung für die Erweiterung des DRK- Kindergartens sollen die in der heutigen Sitzung besprochenen Punkte geändert werden, mit dem Ziel der Kostenreduzierung.

Die geänderten Pläne und die neue Kostenberechnung sind dem Ausschuss zum nächsten BAU am 10.05.11 vorzulegen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" - Sachstandsbericht

Zu diesem Top wird der Planer Herr Kühle begrüßt. Die Vorsitzende erläutert, dass am 30. März im Rathaus ein Verwaltungsgespräch zum B 39 stattgefunden hat. Es waren alle Fraktionen vertreten, unser Planer Herr Kühle und Herr Stübinger .

Ziel dieses Gespräches war es, wieder an einen Tisch zu kommen und sich auszusprechen, natürlich mit dem Ziel, die Planung wieder anzuschieben. Das sei nun erfreulicherweise der Fall. Das Deck 4 werde überplant. Der Wille sei auf beiden Seiten da, den B-Plan doch noch zu einem positiven Abschluss zu bringen.

Herr Kühle berichtet ebenso von konstruktiven Gesprächen.

Herr Nazareth macht darauf aufmerksam, dass durch die geschlossene Haltung aller Fraktionen die notwendige Überplanung erreicht wurde.

**TO-Punkt 9: Flächennutzungsplan - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/391/2011**

In der letzten Sitzung hatte Herr Kühle eine Tischvorlage ausgehändigt und diese erklärt. Zur heutigen Sitzung sollten die Fraktionen die darin gestellten Fragen beantworten damit die Ergebnisse in die Planungsunterlagen eingearbeitet werden können.

Die Fragen werden seitenweise durchgegangen. Herr Kühle beantwortet dabei Fragen.

Seite 2

1. Die Sondergebietsausweisung Hotel soll noch nicht erfolgen. Spätere F-Plan Änderungen in Anlehnung an das Leitbild.
2. Eine Sondergebietsausweisung Wassersport/Segel- und Surfsport soll erfolgen.
3. Darstellung Sondergebietsfläche Campingplatz soll erhalten bleiben.

Seite 3

1. Sondergebietsausweisung GTW im direkten Strandbereich soll so vorgenommen werden.
2. Darstellung zum Parkplatz Katzbek soll an den aktuellen Vertrag angepasst werden.

Seite 4

1. Die Darstellung als Reservefläche für WER soll so vorgenommen werden.
2. Die Erschließungsvision über die Bundeswehrfläche soll so dargestellt werden.

Seite 5

1. Die Wohnbauentwicklungsflächen sollen so dargestellt werden.
2. Die Darstellungen zu der Mischbaufläche am Ortseingang soll so erfolgen.
3. Die vorhandene Windenergieanlage auf der Strecke nach Brodersdorf muss eventuell verlagert werden, damit die Wohnbaufläche (W1) dort überhaupt ausgewiesen werden kann. Die Sonderbaufläche könnte als „Puffer“ zur Umgehungsstraße zugunsten einer größeren Wohnbaufläche (W1) verkleinert werden. Der Radius zur Windenergieanlage ist einzutragen.

Seite 6

1. Die Fläche soll entsprechend der Planungen zum Bebauungsplan Nr. 39 dargestellt werden. Darüber hinaus soll Herr Kühle mit dem Kreis und dem Innenministerium klären, ob die aus den alten F-Plänen übernommenen Darstellungen als Mischgebiet südwestlich des Steinkampberges nicht sinnvollerweise im unteren Bereich in ein

Sondergebiet GTW und im oberen Bereich in Wohnbaufläche geändert werden sollten.

2. Das Innenbereichsgutachten soll erfolgen.

Die Bürgermeisterin bittet um Prüfung in wie weit die Grundfläche am Stoschgelände in den F-Plan aufgenommen werden kann.

Beschluss:

Die in der heutigen Sitzung erarbeiteten Ergebnisse sollen durch das Büro B2K in die Planungsunterlagen des F-Planes aufgenommen werden, der erforderliche Umweltbericht ist ebenfalls bis zum 10.6.2011 vorzulegen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

- keine -

gesehen:

Beke Schöneich-Beyer
- Vorsitzende -

Martin Müller
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -